



**Information für unsere Bewerber zur Verwendung bzw. den Umgang
mit Ihren Daten nach dem Schweizer Datenschutzrecht**

Als Tochtergesellschaft der Pfisterer Holding SE konkretisieren die nachfolgenden Informationen den Umgang mit Personendaten gemäß dem Schweizer Datenschutzrecht. Zugriff auf Ihre Daten erhalten dabei nur die Personen, die aktiv an dem Bewerbungsprozess für eine Stelle beteiligt sind. Eine Verwendung Ihrer Personendaten außerhalb des Bewerbungsverfahrens erfolgt nicht.

Verantwortlicher für die Datenbearbeitung:

Pfisterer Schweiz AG
Erlistr. 3
6403 Küssnacht am Rigi

Unseren **Datenschutzberater** erreichen Sie unter: datenschutz@pfisterer.com

Zwecke der Bearbeitung

Wir bearbeiten Personendaten unter Beachtung des Schweizer Datenschutzrechtes sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenbearbeitung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Zu den Kategorien von Personendaten, die im Rahmen einer möglichen Begründung (Bewerbungsphase) und Abwicklung Ihrer Bewerbung/ eRecruiting erhoben werden, gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie weitere Daten (z.B. Qualifikationsdaten, Daten über Arbeitstätigkeiten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindungsdaten). Hierunter können auch besondere Kategorien von Personendaten wie Gesundheitsdaten fallen.

Zweck der Bearbeitung	Kategorien von Personendaten
Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses	Personendaten, Kontaktdaten, Adressdaten, weitere Angaben im Portal, die Sie eingeben, sowie Anlagen, welche durch Sie hochgeladen werden
Aufnahme in einen Bewerberpool für eine spätere Kontaktierung und längere Speicherdauer als das eigentliche Bewerbungsverfahren	Personendaten, Adressdaten, Bewerberdaten
Werbezwecke, insbesondere postalische Werbung	Adressdaten, Personendaten
Prüfung alternativer Stellenangebote im Konzern und innerhalb des Unternehmens	Personendaten, Bewerberdaten
Versand Newsletter, Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem JobAgent	Personendaten, Kontaktdaten



Insoweit uns eine Einwilligung zur Bearbeitung von Personendaten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt ist die Rechtmäßigkeit dieser Bearbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Bearbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

Soweit besonderes schützenswerte Personendaten (entsprechend Art. 5, Abs. c DSGVO) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bearbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber Behörden, Erfassung der Schwerbehinderung). Zudem kann die Bearbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit erforderlich sein.

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben. Daneben können wir Daten auch von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Sollten wir Ihre Personendaten für einen oben nicht genannten Zweck bearbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Insoweit Sie Ihre Kontaktaufnahme über ein Social-Media-Netzwerke hochladen, erhalten und verarbeiten wir die Daten ausschließlich für die genannten Zwecke. Eine Datenverarbeitung in unseren Systemen erfolgt erst nach Beginn des von Ihnen explizit gewünschten Bewerberprozesses und Hochladen der Daten. Eine Datenerhebung und Überführung von Daten aus dem Social-Media-Netzwerk erfolgt nur insoweit wir durch Sie hierzu aufgefordert werden, um Ihnen den Bewerbungsprozess zu erleichtern.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir, neben den personenbezogenen Daten aus den von Ihnen bereitgestellten Unterlagen auch Daten ggf. aus öffentlich zugänglichen Quellen. Hierzu kann insbesondere die Recherche in allgemein zugänglichen Internetquellen (z. B. berufliche Online-Profile oder Unternehmenswebsites) gehören, soweit dies zur Bewertung Ihrer fachlichen und persönlichen Eignung erforderlich ist.

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. der stellensuchende Fachbereich) Ihre Personendaten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrgenommen werden (z.B. Zentralisierung IT im Konzern).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister im Rahmen von Auftragsbearbeitungsverträgen (z.B. Anbieter des softwaregestützten Bewerberportals).



Dauer der Datenspeicherung:

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von 3 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Schweiz, der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies für die Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 25 DSG). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 28 DSG).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen Personendaten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.